



Erdweger

# GEMEINDEBLATT



Liebe Bürgerinnen,  
Liebe Bürger,

vor einigen Wochen wurde die Fußgängerbrücke zum Petersberg, die im Zuge der Elektrifizierung neu errichtet wurde, von Generalvikar Peter Beer eingeweiht und offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Diese ehemalige Wallfahrerbrücke ist nicht nur funktionell und praktisch, sondern bereichert mit ihrer markanten Architektur und der guten Einbindung in ihr unmittelbares Umfeld unsere gepflegte Kulturlandschaft und dient zugleich der Sicherheit der Fußgänger.

Ein prägnanter Bestandteil des Meditationsweges, der vom Petersberg seinen Ausgang hat, konnte damit erhalten bleiben. Und so wünsche ich allen Fußgängern, dass sie gerne den Weg über diese Brücke nehmen, auch in dem Gedanken, dass symbolisch betrachtet, eine Brücke etwas Verbindendes darstellt, etwas, dass die Menschen zueinander führt, etwas, dass Gräben überbrückt. Das alles ist wichtig für ein gutes Miteinander im täglichen Leben.

Wir sind in der warmen und schönen Jahreszeit angekommen. Die langen Tage laden uns ein zu vielerlei Aktivität, zu Aufenthalt in freier Natur und Garten. So freuen wir uns alle über die bevorstehende und wohlverdiente Ferien-

und Urlaubszeit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich vom Stress des Alltages und den hohen Anforderungen denen man heute im Berufsleben immer mehr ausgesetzt ist, gut erholen können.

Egal, ob Sie verreisen oder Ihren Urlaub zuhause verbringen, genießen Sie Ihre freie Zeit, nehmen Sie sich Zeit für sich, für die Menschen, die Ihnen wichtig sind, für alles was Ihnen hilft zur Entschleunigung und Erholung.

Meinen Urlaub werde ich von Mitte bis Ende August nehmen und in diese Zeit fällt unter anderem auch mein 60. Geburtstag.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bitte um Ihr Verständnis, dass ich meinen Geburtstag nur im engsten Kreise feiern möchte und dieses Ereignis nicht zum Anlass einer öffentlichen Feier nehmen werde. Dies entspricht meinem Verständnis, dass nur so der persönliche Charakter der Feier erhalten bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zeit, erholsame und belebende Tage!

Ihr Georg Osterauer – 1. Bürgermeister



# INHALT

Seiten	Thema
1	Vorwort des Bürgermeisters
3	Altbürgermeister spendet Ahorn
4	Vielfältiges Ferienprogramm 14+ (Jugendpfleger)
5	In Erdweg kann wieder geheiratet werden
5	Arbeitskreis für Energie und Umwelt gestartet
6	Miteinander aller Generationen
6	Baumeister Kinderhaus Welshofen
7	Kinderhaus Welshofen Abschied Skara
7	Firma Interhyp unterstützt
8	SPD-Erdweg
8	Einladung zum Nachmittagskaffee
8	Lotsen im Hilfenetz...
9	20 Jahre vhs Erdweg
9	Änderungen für Vereinsliste der Gemeinde
10	SpVgg Erdweg e.V. – FSJ
10	Essbares Erdweg
11	Bericht des Helferkreises Asyl
11	Wasserentnahme aus Hydranten
12	Bauernhof ist kein Spielplatz
12	Wandern und Radeln mit dem MVV
13	Das Amt für Abfallwirtschaft informiert
14	Erneute Sperrung der S-Bahn
14	Stellenanzeigen der Kirchenstiftung
14	Veranstaltungskalender August
15	Veranstaltungskalender September

## Öffnungszeiten

Montag–Freitag  
08.00–12.00 Uhr

Donnerstag  
16.00–18.00 Uhr

## Anschrift & Kontakt

Gemeinde Erdweg | Rathausplatz 1 | 85253 Erdweg  
Tel. 08138/93171-0 | Fax 08138/93171-20  
[poststelle@erdweg.bayern.de](mailto:poststelle@erdweg.bayern.de)



## Altbürgermeister spendet Ahorn

Ein Ahornbaum in bereits mittlerer Größe spendete kürzlich Altbürgermeister Ludwig Ostermair, als Schattenspender für die vielen künftigen Biergartenbesucher des frisch renovierten Wirtshauses am Erdweg.

Ostermair freute sich, dass schnell ein geeigneter Baum und ein guter Standort im Biergarten der Tafernwirtschaft gefunden wurde.

1. Bürgermeister Georg Osterauer, von Beruf Dipl. Gartenbauingenieur, ließ es sich nicht nehmen, den Baum eigenhändig zu pflanzen.

In seinen Dankesworten, im Namen der Gemeinde und aller Bürger/innen, versprach der Gemeindechef, dieser Baum wird immer an unseren allseits geschätzten und verehrten Altbürgermeister und Ehrenbürger Ludwig Os-



termair erinnern. Osterauer's großer Wunsch ist, dass sich nicht nur der Baum sondern auch das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Wirtshaus am Erdweg anhaltend entwickelt und die Menschen und die Dörfer der Gemeinde und des Umlandes verbindet.

Georg Osterauer  
1. Bürgermeister



## Vielfältiges Ferienprogramm

### Kinder und Jugendliche finden in Erdweg ein großes Angebot

**E**rdweg (red) – Es ist so weit, alle Kinder und Jugendlichen, die Interesse daran haben, am Ferienprogramm der Gemeinde Erdweg teilzunehmen, können sich bereits anmelden.

Das Programm umfasst in diesem Jahr zahlreiche attraktive Angebote, darunter auch viele Aktivitäten, die speziell für Jugendliche ab 14 Jahren gedacht sind. Insbesondere im sportlichen Bereich hat sich viel getan.

Neben den klassischen Angeboten wie Handball, Fußball, Tennis und

Tischtennis, gibt es auch Minigolfen und einen Judo Workshop. Für Jugendliche sind insbesondere die Trendsport-Angebote gedacht: ob Ultimate Frisbee, Speed Badminton, Parcours, Basketball, eine Radl-Rallye oder ein Skate-Workshop, hier findet sich für jeden etwas.

Für Kinder ist sicher auch das Ausflugsprogramm wieder interessant: es stehen Besuche auf dem Reiterhof und der Feuerwache zur Auswahl, außerdem Ausflüge zur Glonn und in den Wald. Für Kreative gibt

es einen Malkurs und speziell für Mädchen im Teenager-Alter auch Workshops zum Klamotten aufpeppen oder ein Beauty-Tag.

Noch sind für alle Termine Plätze frei, nähere Informationen gibt es im Programmheft, das bereits an alle Haushalte mit Jugendlichen verteilt wurde.

**Die Anmeldung erfolgt schnell und unkompliziert über die Homepage der Gemeinde Erdweg unter [www.erdweg.de](http://www.erdweg.de) oder unter...**

**[www.dein-ferienprogramm.de/erdweg](http://www.dein-ferienprogramm.de/erdweg)**





## 1. und 2. Bürgermeister zum Standesbeamten ernannt

Seit 2006 haben die Gemeinden Erdweg und Schwabhausen ein gemeinsames Standesamt mit Sitz in Schwabhausen. In Absprache mit der Standesamtsleiterin Adriane Feit in Schwabhausen, können im Einzelfall auch wieder Trauungen im Erdweger Rathaus durchgeführt werden. Daher hat der Gemeinderat Bürgermeister Georg Osterauer und zweiten Bürgermeister Christian Blatt zu Standesbeamten bestellt. Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich jedoch ausschließlich auf die Vornahmen von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften, auf deren Eintragung in die entsprechenden Register und auf die Ausstellung von Personenstandsurkunden oder Namensklärungen.

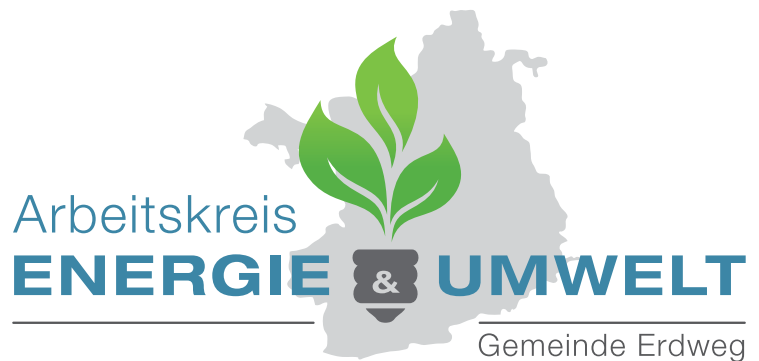
Die Anmeldung zur Trauung erfolgt weiterhin über das gemeinsame Standesamt in Schwabhausen.



## Arbeitskreis für Energie und Umwelt gestartet

Am 13.04.2015 fand das erste Treffen des Arbeitskreises Energie und Umwelt statt. Auf Einladung von Matthias Osterauer (Energierreferent der Gemeinde Erdweg) trafen sich 11 engagierte und motivierte Bürger nun bereits zum dritten Mal. Bei den monatlichen Treffen sollen -zum Wohle des Klimaschutzes- Möglichkeiten, sowohl für Bürger, als auch für die Gemeinde erarbeitet werden. Tipps für Bürger werden über das Gemeindeblatt kommuniziert. Sinnvolle Maßnahmen für die Gemeinde werden an den Energie,- und Umweltausschuss herangetragen.

**TIPP:** Solaranlagen zur Warmwasserbereitung, oder kombiniert mit Heizungsunterstützung, stellen nach wie vor eine sehr effektive Nutzung regenerativer Energien dar. Solarkollektoranlagen werden über die BAFA gefördert. In der Gebäudesanierung ab 3 qm Kollektorfläche, und im Neubau ab 20 qm Kollektorfläche. Beispiel: Gebäudesanierung mit 20 qm Kollektorfläche: 20 x 200 EUR = 4.000 EUR Förderung; Neubau mit 20 qm Kollektorfläche: 20 x 150 EUR = 3.000 EUR Förderung. Weitere Fördermöglichkeiten und detaillierte Informationen unter [http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare\\_energien/index.html](http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html).



Das Foto zeigt die Mitglieder des Arbeitskreises von li. nach re.: Matthias Osterauer, Wolfgang Bauer, Hansjörg Tschan, Hans Schmid, Ralph Bibinger, Otmar Parsche, Matthias Pöllner. (Nicht auf dem Foto: Helmut Bayer, Franz Baur, Heidrun Hiller, Kilian Schmid)



## Miteinander aller Generationen

Für eine ländliche Lebensweise ist seit jeher ein enges Miteinander aller Generationen prägend,

ein grundlegendes Ziel einer Gemeinde muss es daher sein, den Bedürfnissen möglichst aller Altersgruppen gerecht zu werden. Um sich dieser Herausforderung anzunehmen, hat der Gemeinderat Erdweg in seiner jüngsten Sitzung den Arbeitskreis „Generationenfreundliche Gemeinde Erdweg“ ins Leben gerufen. Was ihm jedoch noch fehlt, sind engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger, die im Arbeitskreis mitwirken und Konzepte und Lösungen entwerfen wollen – mit dem Ziel, die Lebensqualität für alle Generationen stetig zu verbessern. Wichtige Herausforderungen, mit denen sich die Gemeinde konfrontiert sieht, sind mitunter barrierefreies Bauen und Wohnen; die Schaffung, Gestaltung und Aufrechterhaltung sozialer Treffpunkte, die Sicherstellung der Betreuungsangebote für Kinder und die Schaffung weiterer Bildungs- und Freizeitangebote. Bürger, die im Arbeitskreis mitwirken möchten, können sich bei der Gemeinderätin Ramona Strixner anmelden, bevorzugt per Email an [ak\\_gemeindeerdweg@web.de](mailto:ak_gemeindeerdweg@web.de) oder unter der Telefonnummer 08138/1645, freitags von 16 bis 18 Uhr.

## „Baumeister“ gesucht – im Kinderhaus Welshofen gestartet

Gemäß dem Gedicht von Konfuzius:

**„Was du mir sagst, das vergesse ich.**

**Was du mir zeigt, daran erinnere ich mich.**

**Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“**

starten die Verbände der bayerischen Bauwirtschaft die Initiative „Baumeister gesucht“ in vielen bayerischen Kindergarteneinrichtungen, u.a. auch im Kinderhaus Welshofen. Die Kinder durften einen ganzen Vormittag mit Nicki Nagel und Harry Hammer verbringen. Gemeinsam mit Ihnen wurde der Hammer geschwungen, die Steinmauer hochgezogen und das Holz gesägt und geschliffen. Die Kinder waren total begeistert und interessiert an der Arbeit und waren mit vollem Engagement dabei. Der Gedanke dabei ist: Kinder für das Handwerk zu begeistern, sehen, spüren und wahrnehmen zu können, was man mit den eigenen Händen erschaffen hat. Im Namen des Kinderhaus-Teams unter der Leitung von Barbara Lechenbauer und auch persönlich möchte ich mich für diese gelungene Aktion und insbesondere auch für die gespendete Werkbank und dem dazugehörigen Werkzeug bei den Initiatoren aufs herzlichste bedanken.





## Kinderhaus Welshofen verabschiedet seinen „guten Geist“ Frau Ruza Skara in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 11 Jahren verabschiedeten kürzlich die Kinder, der Elternbeirat und das Kinderhaus-Team ihren „guten Geist“ Ruza Skara in den Ruhestand. Frau Skara war 11 Jahre

als Reinigungskraft im Kinderhaus Welshofen tätig. Mit Gedichten und Lieder gestalteten die Kinder den Abschied und schenkten ihr eine warme Decke mit den Handabdrü-

cken aller Kinder zur Erinnerung, außerdem erhielt sie einen Rosenstock sowie einen Gartencenter-Gutschein vom Kinderhaus-Team und vom Elternbeirat. Gerührt und ein bisschen wehmütig verabschiedete sich Frau Skara von den Kindern und dem Kinderhaus-Team, das ihr immer in guter Erinnerung bleiben wird.



## Firma Interhyp unterstützt im Rahmen eines Förderprogramms mit einer großzügigen Spende die Nachbarschaftshilfe Erdweg

Besonderes Engagement und Unterstützung benötigen Kinder, Jugendliche und alleinerziehende Elternteile, alte und gehandikapte Menschen um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Für diesen Personenkreis engagiert sich seit 26 Jahren die Nachbarschaftshilfe Erdweg.

Im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Erdwegs 1. Bürgermeister Georg Osterauer und der ehrenamtlichen Leiterin Ursula Kreis, konnte Interhyp-Mitarbeiter Thomas Kreis im Rahmen des Förderprogramms „Interhyp-Initiative einen Scheck in Höhe von 500 Euro für die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe Erdweg überreichen. 1. Bürgermeister Georg Osterauer und Leiterin Ursula Kreis bedankten sich ganz herzlich bei der Firma Interhyp, vertreten durch Thomas Kreis, für die großzügige Spende zu Gunsten benachteiligter Bürgerinnen und Bürger.



v.li. 1. Bürgermeister Georg Osterauer, Ursula Kreis Leiterin der Nachbarschaftshilfe Erdweg und Thomas Kreis Mitarbeiter der Firma Interhyp



## SPD-Erdweg überreicht Scheck an die Bürgerstiftung

Ein Scheck über 400 EUR überreichten der SPD-Vorsitzende Manfred Kircher und der Kassier Anton Traurig an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung, 1. Bürgermeister Georg Osterauer. Der Betrag blieb als Reingewinn von der Veranstaltung im Wirtshaus am Erdweg mit Christian Ude übrig.

Als Bürgermeister, so Osterauer, freue er sich, dass die SPD dieses Geld zu kulturellen Zwecken spendet. Dies sei in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und verdiene große Anerkennung.



v.li.: Manfred Kircher, 1.Bürgermeister Georg Osterauer, Anton Traurig



TAFERNWIRTSCHAFT | BIERGARTEN | VERANSTALTUNGEN

## Einladung zum Nachmittagskaffee am letzten Dienstag im Monat ab 14 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre, ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Bei Interesse werden auch div. Aktivitäten, Vorträge evtl. auch Musik angeboten. Bei den Treffen wird für Kaffee und Kuchen ein Unkostenbeitrag verlangt.

**Es lädt ein und freut sich Ihr Wirt Hubert Ekl.**

## Lotsen im Hilfenetz...

Als Ansprechpartnerinnen für ältere Menschen und ihre Angehörigen in unserer Gemeinde.

Seit Mai wird jeden Donnerstag von 14–16 Uhr eine Sprechzeit für ältere Menschen und Angehörige im Rathaus in Erdweg angeboten. Im Rahmen von „Demographie Ma-

nagen im Landkreis Dachau“ bietet auch die Gemeinde Erdweg diese Hilfe mit „Lotsen im Hilfenetz“ an. Als Ansprechpartnerinnen stehen Lydia Müller (EFI-Trainerin, Lotse im Hilfenetz) und Maria Braun (Seniorenbeauftragte im Gemeinderat, Lotse im Hilfenetz) im Wechsel bereit. Dieses ehrenamtliche Angebot

soll eine Hilfestellung, Beratung und Begleitung sein.

Wir hören wir zu und nehmen uns Zeit für sie

**jeden Donnerstag  
von 14–16 Uhr im Rathaus  
in Erdweg 3. Stock  
Tel. 08138-9317122**



## 20 Jahre vhs Erdweg

Wie in jedem Jahr haben wir auch dieses Jahr alle kunsthandwerklich Interessierten herzlich zu unserer traditionellen Ausstellung „Hand + Werk“ eingeladen, in der wir heuer besonders auf 20 Jahre vhs-Erdweg hinweisen konnten.

Die Vielfalt unserer Programme hat sich im Laufe der Jahre erheblich gesteigert. So konnten wir viele interessante Führungen in Museen und Stadtteilen anbieten, aber auch Konzerte, Fahrten zu Theater- und Musical- Veranstaltungen,

heimatverbundene Lesungen, usw. Im Bereich Pädagogik werden Lernhilfestellungen zu Mathe- und Englisch-Quali von Schülern immer mehr in Anspruch genommen, wie auch unsere verschiedenen Sprachkurse guten Zuspruch finden.

Musikalische Förderung, schon für Jugendliche, nimmt nach wie vor einen großen Anteil in Anspruch. Wichtig ist uns, mit professionellen Möglichkeiten, Talente kostengünstig zu fördern.

Im Bereich Gesundheit werden gerne besucht Kurse wie: „Erste Hilfe für Kleinkinder und Jugendliche, Kräuterführungen, Ernährungs- und Gesundheitsvorträge, Kochkurse,

etc.“ Zu erwähnen sind unbedingt die vielseitigen Sportkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Unser Herbstkatalog erscheint nach den Sommerferien, Mitte September d.Js. Wir machen aber jetzt schon darauf aufmerksam, dass für den **Vortrag von Georg Reichlmayr, im Wirtshaus am Erdweg** („Napoleon und Bayern“) am Freitag, den 23.10.15 Anmeldungen bei uns möglich sind.

Das Gleiche gilt für Anmeldungen Flöte/Querflöte bei Alessandra Massi-Kluge und Gitarre/E-Gitarre bei Bernward Spiller.



## Liebe Vereine und 1. Vorsitzende/n sowie Vorstände aller Vereine in der Gemeinde Erdweg

Wie Ihnen allen bekannt ist, führt die Gemeinde Erdweg eine Vereinsliste, die von Frau Uhlhaas immer aktuell geändert wird. Leider wird diese Aktualisierung sehr erschwert, da Veränderungen in der Vorstandschaft nur sehr verzögert oder gar nicht mitgeteilt werden.

Wir bitten Sie um Unterstützung, in dem Sie uns Veränderungen in Ihrer Vorstandschaft möglichst bald mitteilen, damit Frau Uhlhaas (Tel. 08138/93171-27 oder per E-Mail: [petra.uhlhaas@erdweg.bayern.de](mailto:petra.uhlhaas@erdweg.bayern.de)) die Änderung vornehmen kann und sich die Vereinsliste damit immer auf dem aktuellen Stand befindet. Vielen Dank!



## Freiwilliges Soziales Jahr im Sport bei der SpVgg Erdweg

In Bayern gibt es rund 300 Sportvereine, die einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport besetzen. Die SpVgg Erdweg ist ab der Saison 2015/16 einer der Vereine und bietet ab dem 25.08.2015 die Möglichkeit Freude an der sportlichen Jugendarbeit und gleichzeitiges Sammeln vielfältiger Erfahrungen zu verbinden.

Fabian Wagner aus Weichs ist der junge Mann, der die Fußballjugend bei der SpVgg Erdweg unterstützen wird. Doch nicht nur der Sportverein, sondern auch die Gemeinde Erdweg wird vom freiwilligen sozialen Jahr im Sport profitiert. Denn Junge Leute bis 26 Jahre, die Spaß daran haben Mannschaften in den Bereichen Fußball und Turnen zu betreuen, Vereinsfeste zu organisieren, eine Ferienfreizeit mit zu betreuen, bei der Mittagsbetreuung in der Schule zu helfen oder auch die Homepage der SpVgg zu pflegen sind in diesem Bereich gut aufgehoben. Für ein wöchentliches Engagement von 38,5 Std. für den Zeitraum von 12 Monaten erhält der Freiwillige ein monatliches Taschengeld von 300 Euro, Sozialversicherungen, eine kostenlose Übungsleiter-Ausbildung, 26 Tage Jahresurlaub, Freistellung für 25 kostenlose Seminartage und fachliche Beratung.



Fabian, der sich unter anderen auf diese Stelle über den BLSV (Bayrischen Landessportverband) in Erdweg beworben hat ist 18 Jahre alt, hat im Gymnasium Indersdorf sein Abitur abgelegt, liebt die Fächer Geografie und natürlich Sport. Aber nicht nur Fußball sondern auch Beachvolleyball liebt der Mann aus Weichs. Überzeugt hat Fabian bei seinem Bewerbungsgespräch mit seinem offenen umgänglichen und freundlichen Auftreten. Nach dem Lehrgang beim BFV für die Fachübungsleiterausbildung im Fußball wird Fabian eine Trainerstelle im Jugendfußball bei der SpVgg Erdweg übernehmen. Weitere Seminare bei der Bayerischen Sportjugend werden Fabian auf den Umgang mit Kindern im psychologischen Bereich vorbereiten. Spaß und Humor zu vermitteln, wird Fabian Wagner nicht schwerfallen, denn alle Lehrer bestätigen seine fröhliche Art in den Zeugnissen. Die Fußballjugend wünscht Fabian alles Gute, einen tollen Einstieg und auch etwas Durchhaltevermögen für den 38,5 Std Job im Sport. **Weitere Infos gibt es unter [www.spvgg-erdweg.de](http://www.spvgg-erdweg.de).**

## Projekt „Essbare Gemeinde“ – Essbares Erdweg

Seit dem letzten Mal ist wieder einiges passiert. Das erste Hochbeet in der Großberghofen Siedlung steht und ist bepflanzt. Das zweite Hochbeet ist gerade in Arbeit und die Planung für den hinteren Bereich der Fläche mit einem Kräutergarten läuft. Die Johannisbeeren reifen heran. Durch das Umpflanzen ist der Ertrag noch nicht sehr groß aber bis zum nächsten Jahr haben sie Zeit sind zu erholen. Abends treffen sich die „Schneckenjäger“ auf dem Grundstück und unterhalten sich. Einige Kinder waren auch schon da und haben neugierig gefragt ob man „das“ essen darf. In Kleinberghofen haben wir die Fläche umgegraben und bepflanzt. Einiges wächst gut, einiges hat mit den Schnecken schwer zu kämpfen.

Da ist noch Verbesserungspotenzial da. Erfreulich ist, dass eine weitere Familie aus Kleinberghofen zu uns gekommen ist und sich bereit erklärt hat, diese Fläche zu betreuen.

Desweiteren haben wir in Zusammenarbeit mit dem Asylhelferkreis auch Hochbeete bei den Asylcontainern aufgestellt und bepflanzt. Die Aktion ist bei den Asylbewerbern gut angekommen, die Interessierten haben fleißig mitgeholfen. Sie verfolgen das Wachstum der Pflanzen und denken an das Gießen, wenn es mal nicht geregnet hat. Zum Schluß noch haben einige Personen uns eine Obstbaumspende angeboten: Apfel, Birne, Zwetschge, Walnuss und Esskastanie, um ein paar zu nennen. Diese werden wir im Herbst

umpflanzen. Bis dahin müssen wir noch passende Flächen finden.

Wenn Sie dieses Projekt gut finden aber keine Zeit oder Lust haben, sich aktiv dran zu beteiligen, können Sie uns trotzdem mit einer Material- oder Geldspende unterstützen. Das Spendenkonto sowie weitere Informationen und Bilder des Projektes Essbare Gemeinde Erdweg finden Sie auf unsere Homepage [www.essbare-gemeinde.de](http://www.essbare-gemeinde.de)

Vielen Dank an alle, die uns unterstützen. Nur gemeinsam ist so ein Projekt überhaupt möglich.

### Essbares Erdweg

Laurence Wauters, 0176/637 181 34, [essbareserdweg@t-online.de](mailto:essbareserdweg@t-online.de), [www.essbare-gemeinde.de](http://www.essbare-gemeinde.de)



## Bericht des Helferkreises Asyl

**R**und 70 Flüchtlinge aus neun Nationen leben in unserer Gemeinde. Die zwölf Asylbewerber, die

beim Bockschneider Wirt in Walkertshofen untergebracht sind – Männer, Frauen und Kinder aus Afrika –, haben bereits eine lange Zeit des Wartens hinter sich: Sie sind seit Herbst 2013 bei uns und haben bis heute noch keine Entscheidung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu ihren Asylanträgen erhalten. Auch bei den meisten unserer Flüchtlinge, die in der Containersiedlung in Erdweg leben, ist schon ein halbes Jahr vergangen, seit ihr Asylbewerberverfahren läuft. Lediglich sechs Syrern wurde mittlerweile ein Bleiberecht in Deutschland für zunächst drei Jahre zuerkannt, alle anderen warten auf einen Bescheid der Behörde. Etwa ein Drittel der bei uns lebenden Flüchtlinge wird laut Statistik bei uns längerfristig bleiben dürfen.

Um die lange Zeit der Unsicherheit zu überbrücken, bemüht sich der Helferkreis um Freizeitbeschäftigungen. Eine regelmäßige Aktion der Ehrenamtlichen ist ein Kochkurs, der einmal im Monat in den Containern stattfindet. Als Auftakt stand im April Kaiserschmarrn mit Apfelmus auf dem Plan. Der Bioland-Hof Schmid in Walkertshofen hatte für die Zubereitung 90 Eier gespendet, Äpfel steuerten Mitglieder des Helferkreises bei. Die Männer aus Syrien, Sierra Leone, Somalia und anderen Staaten kannten das Gericht nicht, doch nach anfänglicher Skepsis wurde das gemeinsam gekochte Gericht probiert – und schmeckte allen ausgezeichnet. Damit die Asylbewerber eigenes Gemüse und Kräuter anbauen können, hat der Helferkreis im Juni zudem vier Hochbeete organisiert. Die Idee kam von Laurence Wauters, Leiterin der Initiative „Essbare Gemeinde“. Ein Großteil der Pflanzen wurde vom Gartenfachmarkt Gottschalk in Markt Indersdorf gespendet, deren Pflege fortan die Flüchtlinge übernehmen werden.



---

**Vorankündigung:** Der Helferkreis organisiert zusammen mit den Erdwegern Flüchtlingen ein Sommerfest. Das Fest findet am 25.7. (Ausweichtermin 1.8.) bei den Containern statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen! Weitere Informationen finden Sie demnächst im Internet unter [www.asyl-erdweg.de](http://www.asyl-erdweg.de).

---

## Wasserentnahme aus Hydranten

### – Befüllung größerer Wasserbehälter

Laut einem Schreiben des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos-Arnach vom Mai 2015 ist die Wasserentnahme aus Hydranten zum Zweck der Befüllung größerer Wasserbehälter (z. B. Pools, Güllefässer) aus Gründen der Trinkwasserhygiene ab 2015 nicht mehr zulässig.

**Die Anzahl von Hauseigentümern, die größere Wasserbehälter mit Wasser befüllen, ist in den letzten Jahren sehr stark angestiegen. Nun ist dies nicht mehr erlaubt, auch eine Befüllung durch die örtlichen Feuerwehren ist nicht statthaft.**

Wir bitten Sie, dies zu beachten und Ihre Behälter künftig über den Trinkwasser-Hausanschluss zu befüllen.

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sulzemoos ist von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich von Montag bis Donnerstag von 14 Uhr bis 16 Uhr besetzt und unter Tel.: 08135/624 erreichbar.





## „Der Bauernhof ist kein Abenteuerspielplatz“

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ruft zur besonderen Aufmerksamkeit im Umgang mit Kindern auf dem Bauernhof auf.

Kinder und Jugendliche interessieren sich stark für große Landma-

schinen. Oft begleiten Kinder die Landwirte bei ihren Arbeiten und werden von ihnen auf den Maschinen mitgenommen. Dass diese Entscheidung weitreichende Folgen haben kann, zeigen tragische Unfälle immer wieder. „Der Bauernhof ist kein Abenteuerspielplatz“, mahnt

der Vorsitzende des SVLFG-Präventionsausschusses Bernd Schulte-Lohmöller.

Die SVLFG weist darauf hin, dass Kinder nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz grundsätzlich nicht beschäftigt werden dürfen. Für besondere und zeitlich begrenzte Zeiträume ist eine Begleitung der Arbeit dennoch möglich, wenn mindestens folgende Maßnahmen eingehalten werden:

- Kinder nur auf geeigneten Sitzen mitfahren lassen und anschnallen.
- Anbaugeräte sind nicht zum Mitfahren geeignet.
- Maschinen nur bei Bewegung setzen, wenn die Kinder im Sichtfeld sind.
- Funktion aller Schutzvorrichtungen an der Maschine sicherstellen.
- Zündschlüssel aller abgestellten Fahrzeuge abziehen.



## Wandern und Radeln mit dem MVV

Auftofrei Natur erleben – der MVV macht's möglich. Dabei endet der MVV-Service nicht am Bahnsteig des Zielortes.

Ob es von dort zu Fuß oder per Rad weiter gehen soll, für die passenden Planungshilfen und Wegbegleiter ist gesorgt.

Die handlichen Bücher „Wandern mit dem MVV“ für 12,99 Euro und „Radeln mit dem MVV“ für 7,95 Euro bieten zahlreiche Tourenvorschläge und sind im Buch- und Zeitschriftenhandel oder im MVV-Online-Shop unter [www.mvv-muenchen.de/shop](http://www.mvv-muenchen.de/shop) erhältlich.

Kostenfrei abrufen unter [www.mvv-muenchen.de/rad](http://www.mvv-muenchen.de/rad) können Sie 29 attraktive Fahrradtouren, ausgearbeitet mit allen relevanten Informationen.

Neben Höhenprofilen, Sehenswürdigkeiten, Spiel- und Freizeitanlagen entlang der Strecke bieten die beschriebenen Touren auch alle GPS-Daten zum Download an.

Von Radlern für Radler gemacht wurde die ADFC-Radtourenkarte „München und Umgebung“. Diese Karte gibt es für 7,95 Euro, ebenfalls im Buchhandel sowie im MVV-Online-Shop.

Weitere Infos unter [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)





# Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

## Wenn´s der Biotonne zu heiß wird

**S**ommerliche Temperaturen sorgen für unangenehme Gerüche und begünstigen den Madenbefall in der Biotonne. Hier ein paar Tipps wie man dem entgegenwirken kann:

- Die Biotonne sollte an einem schattigen Ort stehen.
- Küchenabfälle in Papiertüten (im Handel erhältlich) oder in Zeitungspapier einwickeln. Bitte keine sogenannten Biokunststoff-Tüten verwenden. Diese sind in der Biotonne nicht zugelassen.
- Keine flüssigen Abfälle in die Biotonne einfüllen.
- Abfälle gut abtropfen lassen (Kaffee- und Teefilter etc.).
- In der heißen Jahreszeit sollte man Fisch- oder Fleischabfälle in die zur nächsten Leerung anstehende Tonne (d.h. auch Restmülltonne) werfen.
- Bei Madenbefall die Biotonne mit geöffnetem Deckel kurz in die pralle Sonne stellen und nach der nächsten Leerung die Biotonne reinigen.
- Im Handel sind verschiedene Zusatzmittel zum Einstreuen in die Tonne erhältlich. Feingemahlene Tonerden binden Feuchtigkeit und Gerüche. Dies hilft die Madenbildung zu vermindern.
- Bitte keine Präparate mit chemischen Zusätzen oder anderen Giftstoffen verwenden.

## Sommerzeit ist Grillzeit

**I**n warmen Sommernächten wird in vielen Gärten gegrillt. Wer mit Kohle grillt, sieht sich vor die Frage gestellt: Wohin mit der Asche?

Grillasche muss über die Restmülltonne entsorgt werden. Bitte die Asche erst dann entsorgen, wenn sie richtig ausgekühlt ist.

Die Asche ist so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit (Müllfahrer, Anwohner) nicht beeinträchtigt wird. Um eine Staubentwicklung bei der Befüllung und Entleerung der Restmülltonne zu vermeiden, müssen Ascheabfälle staubdicht verpackt entsorgt werden.

## Papiertonne – das gehört hinein

**P**apiersammeln – eigentlich eine leichte Sache. Aber nicht jedes Papier kann wieder verwertet werden. Denn viele Dinge, die zum „Papier“ zählen, gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Pergamentpapier, beklebtes Papier, Durchschreibpapier, Kassenbons sowie Kontoauszüge (sogenanntes Thermopapier) und Papierhandtücher stören bei der Papierverwertung und gehören in die Restmülltonne.

Sind Papier, Pappe oder Kartons beschichtet oder verschmutzt (wie z.B. Pizzakarton), gehören sie nicht in die Blaue Tonne. Getränk kartons z.B., welche innen mit Alu- und Kunststoff-Folie beschichtet sind und Pizza-Verpackungen gehören in die Gelbe Tonne.

Besonders störend sind die Werbezeitschriften, die in Plastikfolien verpackt in der Papiertonne landen. Bei der Wiederverwertung ist es maschinell nicht möglich die Folien zu entfernen. Deshalb sollte man das tun bevor man die Werbeprospekte in die Papiertonne wirft.

In die Papiertonne gehören Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Prospekte (ohne Folien), Bücher, Schreibpapier und Kartonagen.



## Erneute Sperrung der S-Bahn Strecke Altomünster - Dachau

Vom 2.11. bis 8.11.2015 wird voraussichtlich die Strecke der S-Bahn Linie 2 zwischen Altomünster und Dachau wegen Gleisarbeiten erneut gesperrt. Während dieser Zeit wird wieder ein Schienenersatzverkehr eingesetzt.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere bei den Anwohnern unserer

S-Bahnlinie, dass Sie während der Bauzeit der Elektrifizierung unserer Bahnverbindung, viele Unannehmlichkeiten und so manchen Umweg in Kauf genommen haben. Zugleich bitte ich um Ihr Verständnis, dass bis heute noch nicht alle damit verbundenen Arbeiten, z.B. Herrichten der Wege entlang der Bahnstrecke, Bahnhofsgestaltung, Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen und so manch anderes, realisiert werden

konnte. So manches bedarf auch noch einer Nachbesserung seitens Bahn AG.

Dennoch stellt die Elektrifizierung bereits jetzt einen großen Gewinn für unsere Gemeinde dar, worüber wir uns freuen können und dankbar all jenen sind, die durch ihren Einsatz an der Realisierung mitgewirkt haben.

## Stellenausschreibung Kirchenstiftung

Die Kirchenstiftung Walkertshofen sucht:

**einen Hausmeister für 4 Stunden wöchentlich ab sofort.**

**Hausmeister/in auf Minijob-Basis oder Teilzeitkraft 20 Stunden wöchentlich ab 01.01.2016.**

**Buchhalter/in mit Sekretariatsaufgaben ab 01.04.2016 für 18 Stunden wöchentlich (Einarbeitung ab 01.01.2016 auf Minijobbasis)**

### Information & Bewerbung:

Pfarrverband Erdweg  
Pater-Cherubin-Str. 1

85253 Erdweg

Telefon 081 38/66 67 -0

## Veranstaltungskalender August 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
25.07.2015 und 01.08.2015	20.00 Uhr	Hawaiifest Sandgrube Guggenberg Spielvereinigung Erdweg e.V., Abt.Fußball
02.08.2015	19.00 Uhr	„España“ Konzert mit Oliver Thedieck Basilika Petersberg Eintritt frei – Spende erwünscht
15.08.2015		Ausflug Gemütlichkeit*Geselligkeit*Großberghofen





## Veranstaltungskalender September 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
13.09.2015	14.00–17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals: Führungen in der Kirche St. Georg, Großberghofen Förderverein Hutter-Heimatsammlung e.V. Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, 85253 Erdweg-Großberghofen
16.09.2015	19.30 Uhr	Mitsingkonzert „Singen, das die Seele beflügelt“ Basilika Petersberg Eintritt frei – Spende erwünscht
18.09.2015	14.00–16.30 Uhr 20.00–21.00 Uhr	Herbst & Winter Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Unterwei- kertshofen, Haus der Dorfgemeinschaft Annahme der Waren mit Kaffee u. Kuchenverkauf „Candle-light“ Shopping Babykleidung Gr. 50–98
18.09.2015	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Schützenverein Eichengrün Walkertshofen Bockschneider Wirt, Walkertshofen
19.09.2015	12.30–14.30 Uhr 19.00–19.30 Uhr	Verkauf aller Größen (50–176) mit Kaffee u. Kuchenverkauf Rückgabe der nicht verkauften Ware
20.09.2015	09.30 Uhr	Sternwallfahrt der Gemeinden im Pfarrverband zum Petersberg Eucharistiefeier und anschl. Beisammensein
23.09.2015	19.30 Uhr	Businessstreff Gewerbeverband Erdweg, Pizzeria Italy, Erdweg
25.09.2015	09.00 Uhr	Mit einem Bienenvolk durchs Jahr – Herbst Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
25.09.2015	14.30 Uhr	50 Jahre Konzil – Reihe zu Konzilstexten Kath. Landvolkshochschule Petersberg Unteres Haus Petersberg
25.09. und 26.09.2015	14.30–17.30 Uhr 20.00–21.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Kleinberghofen im Bürgerhaus Kleinberghofen Annahme der Ware Moonlight Shopping für Größe 50–98, Umstandsmoden, Baby-Bedarf und Spielzeug
25.09.2015	15.00 Uhr	Seminarangebot für Trauernde Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
25.09.2015	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Landschützen Großberghofen Gasthaus Berghofer Stub'n, Großberghofen
26.09.2015	12.30–15.30 Uhr 19.30–20.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Kleinberghofen im Bürgerhaus Kleinberghofen Verkauf Rückgabe der nicht verkauften Ware
29.09.2015	19.30 Uhr	„PRINCE OF PAN“ Konzert mit Roman Kazak, Basilika Petersberg Eintritt: 15 EUR im Vorverkauf, 18 EUR an der Abendkasse
30.09.2015	19.00 Uhr	Pflanzenmeditation im Jahreskreis – Schachtelhalme 65 Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg



---

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Gemeinde Erdweg  
vertreten durch den 1. Bürgermeister  
Georg Osterauer  
[www.erdweg.de](http://www.erdweg.de)

### **Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:**

Frau Stephanie Ziegenaus, Telefon: 08138/93 171-11  
E-Mail: [stephanie.ziegenaus@erdweg.bayern.de](mailto:stephanie.ziegenaus@erdweg.bayern.de)

### **Auflage:**

2500 Stück

### **Verteilung:**

kostenlos frei Haus

### **Satz, Gestaltung & Druck:**

**ölsner**werbung

Konzeption. Gestaltung. Produktion.

Marcus Ölsner

Web: [www.oelsner-werbung.de](http://www.oelsner-werbung.de)

E-Mail: [info@marcus-oelsner.de](mailto:info@marcus-oelsner.de)

*Ihr Team von Ölsner-Werbung.*

---